

vorbehalten. Sicherheit: Kautionshypothek von M. 2 400 000 zu gunsten der Disconto-Ges. in Berlin. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Am 31./12. 1917 noch in Umlauf M. 570 000. Rest gekündigt am 17./3. 1919 zum 30./6. 1919. Zahlst.: Berlin u. Frankfurt a. M.: Disconto-Ges. Kurs in Berlin Ende 1902—1918: 91.40, 94.75, 94.90, 95, 93.50, 89, 91.10, 93.40, 94.60, 94.60, 94, 93, —\*, —, 89, —, 95\*/<sub>0</sub>. Aufgel. 9./9. 1895 zu 99.50\*/<sub>0</sub>.

Die G.-V. v. 6./6. 1918 ermächtigte die Verwalt. zur Aufnahme einer Anleihe bis zu M. 3 000 000. Die neuen Mittel sollten zum Ausbau der Zeche Präsident sowie auch der Herbeder Steinkohlenbergwerke dienen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Kurs:** Abgest. Vorz.-Aktien Lit. C Ende 1902—1918: 58.75, 67, 56, 54, 46, 36.25, 42.75, 56, 94.60, 111, 138.80, 148.90, 124\*, —, 123, 150, 118\*/<sub>0</sub>. Zugel. Nr. 1—3974; erster Kurs 3./1. 1902: 65\*/<sub>0</sub>. Notiert in Berlin.

**Dividenden:** Abgestemp. Akt. Lit. C 1901—1910: 0/0; 1911—1917: 5, 8, 10, 0, 0, 5, 6/0. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Bergassessor Erich Freimuth.

**Aufsichtsrat:** (6—10) Vors. Gen.-Dir. Dr.-Ing. Reinhold Becker, Willich; Stellv. Fabrikbes. Carl Stoltenhoff, Eschweiler-Aue, Bergrat Wilh. Arbenz, B.-Zehlendorf, Dir. Julius Becker, Düsseldorf-Oberkassel, Gerichtsassessor a. D. Paul Hellinghausen in Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Eschweiler: EschweilerBank; Essen: Essener Credit-Anstalt u. Fil., Simon Hirschland.

## Braunkohlenwerke Borna, Akt.-Ges. in Borna.

**Gegründet:** 29./12. 1916 mit Wirkung ab 1./1. 1916; eingetr. 16./3. 1917. Gründer: Gewerkschaft Braunkohlenwerke Borna, Borna; Rechtsanwalt Dr. jur. Walter Hartmann, Bankdir. Erich v. Berger, Bankherr Adolf Wolff, Gen.-Dir. Dr. jur. Otto Jeidels, sämtl. in Berlin. Die Gew. Braunkohlenwerke Borna brachte ihr unter dieser Firma in Borna betriebenes Braunkohlenbergwerks- und Fabrikunternehmen mit allen Vermögensgegenständen, insbesondere den Grundstücken, Grubenfeldern, Abbaurechten, Gebäuden, Maschinen und Materialien nebst Zubehör sowie ihren Verbindlichkeiten, mit Ausnahme eines Teiles von M. 6 000 000 ihrer Bankschuld von M. 10 000 000 nach der Bilanz vom 31./12. 1915 in die Ges. ein. Nach dieser Bilanz betragen die Vermögensgegenstände der Gew. M. 10 332 902.43, ihre Verbindlichkeiten nach Abzug jener M. 6 000 000, M. 4 832 902.43. Für die Einlage von M. 5 500 000 gewährte die Akt.-Ges. der Gew. Aktien im Nennwerte von M. 4 996 000 zum Ausgabekurse von 110/0 und M. 4400 in bar. Die Aktien wurden zum Betrage von 110/0 ausgegeben.

**Zweck:** Übernahme, Fortführung und Ausgestaltung der unter der Firma „Gewerkschaft Braunkohlenwerke Borna“ zu Borna betriebenen Braunkohlengruben und Fabriken zur Verarbeitung und Verwertung der im Bergbau gewonnenen Erzeugnisse. Die Fabriken wurden 1916 durch Einbau von zwei weiteren Trockenöfen, vier Pressen und zwei Wasserröhrenkesseln vergrößert. Es wurde damit eine Leistungsfähigkeit von 45 000 D.-W. erreicht. Damit ist der Ausbau der Fabriken vollendet. Kohlenförderung betrug 1916: 946 140 to (885 675 to im V.); Brikettherstell. 350 762 to (332 161 to); Brikettabsatz 346 427 to (324 769 to) einschl. Selbstverbrauch; Nasspresssteinherstell. 4 178 570 Stück (3 599 780 Stück) einschl. Selbstverbrauch. Der Nasspresssteinabsatz betrug 4 336 900 Stück (3 218 330 Stück). Zahlen für 1917 u. 1918 nicht veröffentlicht; ab 1./5. 1917 Abraumbetrieb für eigene Rechn.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. **Hypoth.:** M. 610 800.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grubenfelder u. Abbaurechte 2 900 448, Grundstücke u. Wege 140 779, Betriebsgebäude 1 408 547, Wohn- und Verwaltungsgebäude 684 472, Schachtanlage Carlshacht 1, Abraumeräte 725 777, Masch. 2 318 780, Kettenbahnanlage 273 073, Anschlussgleisanlage 199 114, Wasserversorg. do. 1, Geräte 1, Beteilig. 1, empfangene Sicherheiten 22 600, hinterlegte Sicherheiten 5300, Versicherungen 617, Kasse u. Wertp. 448 703. Debit. 2 737 511, Bestände 523 346. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 500 000, Vorschuss-Kto 3 500 000, Talonsteuer-Res. 30 000, Hypoth. 610 800, Kredit. 2 417 731, Sicherheiten 22 600, Gewinn 307 946. Sa. M. 12 389 077.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 572 760, Zs. 243 009, Abschreib. 714 255, Gewinn 307 946. Sa. M. 1 837 971. — Kredit: Überschuss auf Betriebskonten M. 1 837 971.

**Dividenden 1916—1918:** 10, 10, 6/0.

**Direktion:** Bergwerksdir. Adolf Rolle, Bergdir. Carl Th. Wilh. Gebhardt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Dr. jur. Eduard Mosler, Berlin; Bergrat Jul. Krisch, B.-Dahlem; Freiherr S. Alfred von Oppenheim, Gen.-Dir. Dr. Paul Silverberg, Cöln; Dr. Fritz Jessen, Bankier Dr. Otto Jeidels, Bankprokurist Adolf Wolff, Dr. Ernst Petschek, Geh. Komm.-Rat Frenkel, Berlin; Bank-Dir. Ernst Petersen, Leipzig; Dr. Hans Heymann, General-Dir. Gustav Wegge, Berlin; Bergwerks-Dir. Paul Kriebitz, Merseburg.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Jacquier & Securius; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.